

**Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau**



**Freie  
Hansestadt  
Bremen**

*Aktstück*

*abges.  
an*

*15.9.21*

*Schub -  
Althoff  
340-3*

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

swb Erzeugung AG & Co. KG  
Theodor-Heuss-Allee 20  
28215 Bremen

Auskunft erteilt  
Jana Schulz-Althoff

Dienstgebäude:  
An der Reeperbahn 2  
Zimmer T 5.05

Tel. +49 421 3 61-54 87  
Fax

E-Mail  
jana.schulz-althoff@umwelt.bre-  
men.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
340-3

Bremen, 15.09.2021

**Nachtrag zur wasserrechtlichen Erlaubnis Nr. I/37/1994 vom 28. Februar 1995 mit den Nach-  
trägen N1 vom 21. Juni 2005,  
N2 vom 15. Oktober 2009,  
N3 vom 29. Juni 2010 und  
N4 vom 6. Juli 2015**

**Entnahme von Wasser für Kühl- und Prozesszwecke aus der Weser und Wiedereinleitung auf  
dem Gelände des Heizkraftwerkes (HKW) Hastedt, Hastedter Osterdeich 255 in Bremen-He-  
melingen**

EDV-Nr.: 145902 (bitte bei Rückfragen angeben)  
Aktenzeichen: 634-14-13

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der wasserrechtlichen Erlaubnis Nr. I/37/1994 vom 28. Februar 1995 mit den Nachträgen

- N1 vom 21. Juni 2005,
- N2 vom 15. Oktober 2009,
- N3 vom 29. Juni 2010 und
- N4 vom 6. Juli 2015

wurde Ihnen die widerrufliche Befugnis erteilt, in Bremen-Hemelingen, Hastedter Osterdeich 255, auf dem Gelände des Heizkraftwerkes (HKW) Hastedt Wasser für Kühl- und Prozesszwecke aus der Weser zu entnehmen und danach wieder in die Weser einzuleiten.

Bus / Straßenbahn  
Haltestelle  
Eduard-Schopf-Allee

Eingang  
An der Reeperbahn 2  
28217 Bremen

Poststelle:  
T (0421) 361 2407  
F (0421) 361 2050  
E-Mail office@bau.bremen.de

- Seite 1 von 3 -

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, [www.transparenz.bremen.de](http://www.transparenz.bremen.de), [www.service.bremen.de](http://www.service.bremen.de)

Die vorgenannte Befugnis wird durch diesen ebenfalls widerrufen

## Nachtrag N5

wie folgt geändert bzw. ergänzt:

### Abschnitt 3. Benutzungsbedingungen:

Die Benutzungsbedingung 3.2.1 Abwasserbehandlung Rauschgaswäsche wird wie folgt neu gefasst:

Im Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage REA (Probenahmestelle 6) sind ab dem 17. August 2021 folgende Überwachungswerte (ÜW) einzuhalten:

| Parameter |  | Probenart<br>qualifizierte Stichprobe<br>oder 2h-Mischprobe | ÜW         |      |
|-----------|--|---|------------|------|
| 1061      | pH-Wert                                  |   | 6,0 – 10,5 |      |
| 1311      | Sulfid                                   |   | 0,2        | mg/l |
| 1313      | Sulfat                                   |   | 2.000      | mg/l |
| 1314      | Sulfit                                   |   | 20         | mg/l |
| 1321      | Fluorid                                  |   | 20         | mg/l |
| 1441      | abfiltr. Stoffe                          |   | 30         | mg/l |
| 1533      | CSB                                      |   | 120        | mg/l |
| 1249      | Ammonium-N                               |   | 10         | mg/l |
| 1242      | N ges. anorganisch                       |   | 70         | mg/l |
| 1138      | Blei                                     |   | 0,020      | mg/l |
| 1142      | Arsen                                    |   | 0,050      | mg/l |
| 1151      | Chrom                                    |   | 0,050      | mg/l |
| 1161      | Kupfer                                   |   | 0,050      | mg/l |
| 1164      | Zink                                     |   | 0,200      | mg/l |
| 1165      | Cadmium                                  |   | 0,05       | mg/l |
| 1166      | Quecksilber                              |   | 0,003      | mg/l |
| 1188      | Nickel                                   |   | 0,050      | mg/l |
| 1523      | TOC                                      |   | 40         | mg/l |
| 1665      | Giftigkeit gegenüber<br>Fischeiern (GEi) |   | 2          |      |

### Abschnitt 4. Auflagen:

In der Auflage 4.21 wird die „Tabelle 1: Analysenumfang der Selbstüberwachung um folgende Zeile ergänzt:

| Messstelle/<br>Parameter | EBW | REA (6) | BAA (7) |
|--------------------------|-----|---------|---------|
| 1142 Arsen               |     | S       |         |

Dieser Nachtrag gilt nur in Verbindung mit der ursprünglichen Erlaubnis nebst den Nachträgen N1 bis N4, die im Übrigen unverändert bleiben.

### **Kostenentscheidung**

**Für die Erteilung dieses Bescheides werden Gebühren in Höhe von 189,00 € festgesetzt.**

Mit der Festsetzung der Gebühr wird der Verwaltungsaufwand für die Erteilung dieses Bescheides abgegolten.

Der genannte Betrag wird mit der Bekanntgabe dieser Festsetzung fällig. Er ist unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen.

### **Begründung**

Mit Schreiben vom 1. Juli 2021 hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit die zuständigen Wasserbehörden auf den Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1441 der Kommission vom 31. Juli 2017 über BVT-Schlussfolgerungen zu Großfeuerungsanlagen – Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, L 212, vom 17. August 2017 S. 1 (LCP-BREF) – hingewiesen.

Die BVT-Schlussfolgerungen für Großfeuerungsanlagen regeln für eine Reihe von Stoffen Anforderungen an die Direkteinleitung in Form von Emissionsbandbreiten (sog. BAT-AEL). Sie beinhalten teilweise neue oder strengere Anforderungen. Die Umsetzung dieser BAT-AEL ins nationale Recht im Wege von Änderungen des Anhangs 47 der AbwV ist in der Vorbereitung, aber derzeit noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der unmittelbaren Anwendbarkeit der im o. g. Durchführungsbeschluss geregelten Emissionsbandbreiten und Inkrafttreten der Direktwirksamkeit zum 17. August 2021 ist die wasserrechtliche Erlaubnis zu ergänzen. Sofern im derzeitigen Anhang 47 AbwV bereits strengere Anforderungen festgelegt sind, behalten diese ihre Gültigkeit.

Die BVT-Schlussfolgerungen stellen in der Probenahmeart auf Tagesmittelwerte ab. Die hier unverändert beibehaltene qualifizierte Stichprobe oder 2h-Mischprobe entsprechend AbwV kann unter der Voraussetzung einer ausreichenden Durchflussstabilität verwendet werden.

Der Überwachungswert für 1165 Cadmium wird entsprechend der Ausnahmezulassung vom 07.07.2021 bis zum 30.06.2023 beibehalten.

Die Erteilung einer Erlaubnis ist gemäß §§ 4, 13,14 und 15 BremGebBeitrG<sup>1</sup> i. V. m. § 1 UmwKostV<sup>2</sup>, Tarifziffer 32.1 kostenpflichtig.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe/Zustellung Widerspruch bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, An der Reeperbahn 2, 28217 Bremen, erhoben werden.

Im Auftrag

  
Schulz-Althoff

<sup>1</sup> Bremisches Gebühren- und Beitragsgesetz (BremGebBeitrG) vom 30. Juli 1979 (Brem.GBl. S.279—203-b-1), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 26. September 2017 (Brem.GBl. S. 394).

<sup>2</sup> Kostenverordnung der Umweltverwaltung (UmwKostV) vom 27. August 2002 (Brem. GBl.S. 423—203-c-9) zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20.10.2020 (Brem.GBl. S. 1172).